

## Nürtingen, Bahnstadt

*Offener, zweiphasiger Ideen- und Realisierungswettbewerb 09/2017 - 2. Preis mit Thomas Schüler Architekten und Stadtplaner*

Die bestehende Bahnanlage mit dem Bahnhof bildet heute einen isolierten östlichen Rand der Nürtinger Innenstadt. Notwendiges Ziel ist es daher das Bahnhofsumfeld zu einem Mittelpunkt im Stadtgrundriß zu entwickeln, auch um die Voraussetzung für ein neues Stadtquartier auf der östlichen Bahnseite zu schaffen und darüber die angrenzenden Stadteile anzubinden.

Die Europastraße wird hierfür als Boulevard ausgebaut der bis zum Bahnhof geführt wird und hier einen attraktiven Bahnhofsvorplatz bildet. Im Vorbereich des Bahnhofs entsteht das neue Handels- und Dienstleistungszentrum, welches von der Europastraße zurückgesetzt ist und hier einen neuen innerstädtischen Freiraum, den Europaplatz bildet. Hierüber entsteht eine attraktive Wegeverbindung in die Nürtinger Innenstadt.

Das Höhengefälle entlang der Europastraße wird genutzt um eine terrassierte begrünte Grünlandschaft mit einer hohen Aufenthaltsqualität zu schaffen. Das alte Jugendhaus wird stadträumlich freigestellt und in den Platzraum integriert, das gegenüberliegende Europacenter wird Teil des Platzes.

Über eine Freitreppe wird die Verbindung zum Bahnhofsvorplatz geschaffen und gleichzeitig eine städtische Bühne mit Blick auf den offengelegten Saugraben inszeniert. Dieser funktioniert als ein belebendes Element auf dem Platz und verbindet die Grünräume beidseits der Bahnanlage.

